

Hamm *Magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
November 2005 / 33. Jahrgang

Veranstaltungskalender
Apotheken-Notdienst

Anzeige



Westfalen Apotheke

ÜBERGEWICHT?

Apotheker:
Dr. Michael Claas

59063 Hamm
Werler Str. 54
Tel 02381 953024
Fax 02381 953025

Im Hammer Süden -
gegenüber der
Liebfrauen-Kirche!

Übergewicht - das größte
Gesundheitsrisiko unserer
Zeit! Ihr Apotheker berät
Sie gerne.

WINTERZAUBER

- die Weihnachtsmärkte in Hamm



... keine Vertragsbindung !
... keine Mindestlaufzeit !
... keine Kündigungsfrist !
... jederzeit risikolos aufhören !

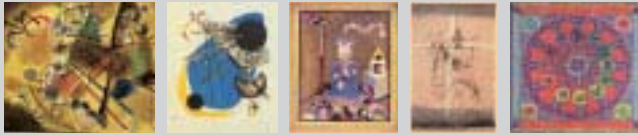
Fitness • Aerobic • Sauna

für zusammen **19,95 €** monatlich

- zentral in Hamm auf über 2.000 m²
- inkl. 200 modernster Fitnessgeräte
- inkl. Saunanutzung
- inkl. aller Kurse (Aerobic, Step, Thai-Bo, BOP, Pilates, Spinning, usw.)
- inkl. professioneller Trainingsbetreuung
- inkl. Trainingsplanerstellung
- inkl. Ernährungsberatung & -tipps
- inkl. 100 Parkplätze direkt vor der Tür
- separater Lady-Fitness-Bereich
- gute Atmosphäre durch "Mitglieder-Selektion"

MAXX GYM Hamm GmbH, Am Hülsenbusch 39, 59063 Hamm
(Nähe Opel Kiffo, neben Trauerhalle "Nettebrock", ehemals Standortverwaltung)

www.maxxgym-hamm.de • Infotel. 4365398



JOHANNES ITTEN
WASSILY KANDINSKY
PAUL KLEE

DAS BAUHAUS UND DIE ESOTERIK

Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm
Fon: 02381/17-57 14
Fax: 02381/17 29 89
www.hamm.de/gustav-luebckemuseum

Stadt Hamm:
Gustav
Lübcke
Museum

28.8.2005 - 8.1.2006

Museum im Kulturspeicher
Veitshöchheimer Straße 5
97080 Würzburg
Fon: 0931/32225-0
Fax: 0931/32225-18
www.kulturspeicher.de

28.1. - 22.4.2006

Inhalt

Hamm *thema*

Weihnachtsmärkte: Hammer Winterzauber	4
„Genuss-Meile“ im Wunschland	6

Hamm *information*

Umschulung: „Jetzt habe ich eine neue Perspektive“	8
Tausend Wasser im Maxipark	10
Die aktiven AGE-Ruheständler: „Das Interesse ist riesengroß“	14
Wie kommt das Wasser in den Lippensee?	20
Minister: „Rundum begeistert“	22

Hamm *termine*

Veranstaltungskalender November '05	16
-------------------------------------	-----------

Hamm *Kultur*

Anke Lux-Weihnachtsmusical: Es ist ein Elch entsprungen	24
--	-----------

Hamm *geschichten*

Vor 70 Jahren: Beginn des Autobahnbaus bei Rhynern	26
--	-----------

Hamm *stadtwerke*

1. Semesterticket für Hamm	29
----------------------------	-----------

Impressum

Herausgeber
Verkehrsverein Hamm e.V.
1. Vorsitzender Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag
Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
Stadtwerke Hamm GmbH
Telefon 02381/17-5500/17-3513
Telefax 02381/17-2974
redaktion@hamm-magazin.de

Titelfoto
Weihnachtsmarkt-Dorf an der Pauluskirche Foto: Heinz Feußner

Internet
www.hamm-magazin.de

Satz und Druck
Druckerei Hasselbeck
Martin-Luther-Str. 11a, 59065 Hamm
Telefon 02381/925550
Telefax 02381/9255520

Anzeigenleitung
Verkehrsverein Hamm e.V.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

www.hammona.de

Fern-Reitweg Hoch zu Ross von Wesel bis Hamm zu kommen, ist bald kein Problem mehr – auf dem Fernreitweg Ruhrgebiet. Die Route wird durch die Hohe Mark und die Haard verlaufen und in das Reitwegenetz der Stadt Hamm münden. Das Projekt soll nach Angaben des Regionalverbandes Ruhr (RVR) bis Ende 2006 abgeschlossen werden. Geplant ist eine Tourenkarte, die über Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und sonstige Serviceleistungen informiert.



Auf Expansionskurs „Wir werden schon bald mehr Platz brauchen“, hatte Reinhard Wick, Vorstand des Online-Dienstleisters hotel.de, angekündigt, als das Unternehmen Anfang 2005 ein neues Bürogebäude im Ökozentrum bezog. Der Neubau war notwendig geworden, weil sich die Mitarbeiterzahl innerhalb von vier Jahren von zwölf auf 47 nahezu vervierfacht hatte. Das rasante Wachstum hält an. Nun soll ein weiteres Gebäude gleicher Größe für 30 neue Beschäftigte direkt daneben dem ersten errichtet werden. hotel.de vermittelt 170 000 Buchungen monatlich an Hotels.

Schwerbehinderte

Die Sprechstage des Versorgungsamtes Soest für das Gebiet der Stadt Hamm finden jeweils am zweiten und vierten Donnerstag jeden Monats in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 15 Uhr im Gesundheitsamt (Heinrich-Reinköster-Straße 8) statt. Das Beratungsangebot umfasst den gesamten Bereich des Schwerbehindertenrechts. Auch Schwerbehindertenausweise können vor Ort verlängert werden.

OK MODEN ...was man(n) braucht.
59065 Hamm Bahnhofstr. 16 A
02381-22306

Friedhelm's kleine Bude
Friedhelm Schrand
Nassauer Str. 20/ 59065 Hamm
Tägl. Frische-/ belegte Brötchen
Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken
Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten
• Sterbegeldversicherung
• Treuhandeinlagen
Schulte
Bestattungshaus
• eigene Aufbahrung- und Abschiedsnahmeräume
• eigene Trauerhalle
Hausaufbahrungen · Totenmasken · kostenlose Trauergesprächskreise
Bönen · Bahnhofstr. 263 · ☎ 9 11 73 33 und Hamm · Antonistr. 18 · ☎ 91 45 98
www.bestattungen-schulte.de
Bei Tag und Nacht!
0171-3410568

FIRMA Schmidt
LAGERVERKAUF
Landwehrstraße 68
59192 Bergkamen
Tel.: 02307/91 47 67
www.verlegeservice-schmidt.de
Angebot des Monats:
Click-Laminat inklusive Material und Verlegung
qm 16,- €
weitere Angebote kostenlos anfordern!
Außerdem bieten wir: Kork u. Parkett bis zu 70% reduziert!



Auch Hamm-Maxi wagt sich aufs Eis.



Der Winterzauber an der Pauluskirche mit Eisbahn und Weihnachtsmarkt-Dorf.

Viele Weihnachtsmärkte in Hamm / Vorweihnachtliche Stimmung in der ganzen Innenstadt

Der Hammer Winterzauber

Glühweinduft, Weihnachtsbäckerei, Eisbahn, gebrannte Mandeln, Tannenbäume und Weihnachtsdekoration - vom 21. November bis 22. Dezember ist es wieder so weit: Der Winterzauber Hamm verwandelt die Innenstadt mit den Weihnachtsmärkten in der Bahnhofstraße, in der Weststraße und im Weihnachtsmarkt-Dorf an der Pauluskirche in vorweihnachtliche Stimmung.

Das Highlight im Weihnachtsmarkt-Dorf ist erneut der Sparkassen-Eiszauber:

„Freie Fahrt“ heißt es tagsüber für alle Kufenflitzer. Übrigens auch ohne eigenes Schuhwerk, der Schlittschuhverleih macht es möglich. Mittwochs ab 17 Uhr gibt es dazu noch kostenlose Tipps und Tricks von der erfahrenen Eiskunstlauftrainerin Helga Stücker. In den Abendstunden (ab 19.30 Uhr) wird die Eisbahn dann zum Eldorado für das Eisstockschießen.

Jeden Abend kurz vor 19 Uhr unterstreichen Konzerte der Posaunenbläser der Evangelischen Kirchengemeinden die besinnliche Stimmung. Bei schlechterem Wetter finden die Konzerte im Winterzauber-Zelt statt, das sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt hat. Ebenso wie das nostalgische Karussell und die übrigen Angebote für Kinder – z.B. die Weihnachtsbäckerei. Interessierte Gruppen für die Weihnachtsbäckerei und auch das Eisstockschießen können sich bei der Stadtmarketing GmbH anmelden

(Tel. 02381/173475 oder E-Mail hessei@stadt.hamm.de).

Am ersten Advents-Sonntag lohnt sich ein Bummel durch die Innenstadt gleich vierfach: Weihnachtsmarkt, verkaufsoffener Sonntag ab 13 Uhr, freier Eintritt auf der Eisbahn und weihnachtliche Live-Musik mit Peter Weisheit und The Dixietramps sowie dem Posaunenchor Hamm-Mark.

Auch die Händler machen beim Winterzauber aus den Einkaufstraßen eine "Weihnachtsflaniermeile". Der

Verein ISG Weststraße e.V. heißt die Besucher willkommen mit einer stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung. Eine ebenfalls besondere Begrüßung ist die illuminierte Bahnhofstraße mit dem riesigen Weihnachtsmann auf dem Theaterstuhl. Um ihn gruppieren sich eine Krippe mit lebensgroßen Figuren, der Kinder-Auto-Scooter, Verkaufs- und Essensstände sowie der beliebte begehbare Adventskalender.

Die weiteren Märkte in Hamm:

- **Herringer Weihnachtsmarkt** (Alter Bauhof)
19. November: 12 Uhr ökumenischer Gottesdienst, anschließend bis 18 Uhr Weihnachtsmarkt
- **Missionsbasar Bockum-Hövel** (Pankratiusplatz, An der Pankratiuskirche)
19. November: 14 bis 18 Uhr
20. November: 11 bis 17 Uhr
- **Stephanusmarkt Bockum-Hövel** (Stephanusplatz, Stephanuskirche)
20. November: 11 Uhr Messe, 12 bis 18 Uhr Stephanusmarkt



Eldorado für das Eisstockschießen.

- **Barbarafest Bockum-Hövel**
(Hohenhöveler- und Oswaldstraße)
26. November: 11 bis 22 Uhr
27. November: 11 bis 19 Uhr
- **Weihnachtsmarkt Maxipark**
(zwischen Elektrozentrale und Maximilianhalle)
25. bis 27. November: 11 bis 18 Uhr
- **Weihnachtsmarkt Werries**
(Alter Uentroper Weg im Bereich Frommstraße bis Braamer Straße)
26. November: 11 bis 18 Uhr
- **Osttünner Weihnachtsmarkt**
(Feuerwehrhaus Davidisstraße)
27. November: 11 bis 18 Uhr
- **Tünner Weihnachtsmarkt**
(Von-Thünen-Halle)
27. November: 11 bis 18 Uhr
- **Weetfelder Weihnachtsmarkt**
(Restaurant Mausefalle)
27. November: 11 bis 19 Uhr



Stimmungsvolle Weihnachtsmärkte.

- **Heessener Nikolausmarkt**
(Heessener Markt)
2. Dezember: 14 bis 20 Uhr
3. Dezember: 10 bis 20 Uhr
4. Dezember: 12 bis 19 Uhr
- **Herringer Lichterbummel**
(An den Kirchen)
4. Dezember: 11 bis 21 Uhr
- **Weihnachtsmarkt Hammer Westen**
(Wilhelmsplatz)
4. Dezember: 11 bis 20 Uhr
- **Weihnachtsmarkt Rhynern**
(Reginenstraße und Alte Salzstraße)
3. Dezember: 11 bis 19 Uhr
- **Nikolausmarkt Maxi-Center**
(Winfriedplatz, Maxi-Center Werries)
10. Dezember: 11 bis 18 Uhr
- **Wiescherhöfener Weihnachtsmarkt**
(Wiescherhöfener Marktplatz)
11. Dezember: 10 bis 17 Uhr

GOURMETWEINE



Sievering Agrarhandels GmbH
Lünener Straße 31
(Hofzufahrt Dortmunder Straße
gegenüber Möbel Thiemann)
Parkplätze auf dem Hof
Hamm-Herringen
Telefon: 0 23 81/46 53 74

Vorweihnachtlicher Markt vom 17. - 20. November 2005, 16 - 19 Uhr
Stimmen Sie sich mit Kunsthandwerk, Waffeln und Glühwein
auf Weihnachten ein!

Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.30 Uhr



Romantischer Weihnachtsmarkt im Westfälischen Freilichtmuseum Hagen

Am ersten Adventswochenende (25.11. bis 27.11.) öffnet das Hagener Freilichtmuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) noch einmal seine Tore für den romantischen Weihnachtsmarkt. Mit seiner besonderen Atmosphäre zwischen den illuminierten Fachwerkhäusern, den kleinen geschmückten Weihnachtsmarkthütten der Aussteller ist er jedes Jahr wieder ein besonderer Besuchermagnet für die weitere Region.

Am Samstag und Sonntag fahren **kostenlose Pendelbusse** vom PR-Parkplatz Höing (von der Autobahnabfahrt Hagen Mitte, A46, aus gut beschildert!) bis zum Freilichtmuseum. Die kostenlosen Busse sind mit ihrer Zielrichtung *Freilichtmuseum* und auf dem Rückweg mit *Höing* beschriftet. Es empfiehlt sich sehr für die Besucher, unbedingt öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, um das Freilichtmuseum bequem und ohne Parkprobleme zu erreichen.

Westfälisches Freilichtmuseum Hagen
Landesmuseum für Handwerk und Technik
Mäckingerbach
58091 Hagen
www.freilichtmuseum-hagen.de

Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes:
Freitag, 25. Nov. 14 - 21 Uhr,
Samstag + Sonntag, 26. + 27. Nov. 11 - 21 Uhr

Wir fast alles wo eine Nadel durchgeht
Stickerrei Jäger
 ...auch 3D Stickerrei
 59065 Hamm · Von der Marck Str. 10
 Fon 02381-23335 · Fax 02381-23331
 www.stickerrei-jaeger.de
 Info@stickerrei-jaeger.de

Beratung bei Ihnen zu Hause

QUEEN
 Travel4

Ewa Pielken · Travelagent
 täglich erreichbar von 8 bis 22 Uhr
 auch an Wochenenden und Feiertagen
 Pommernschleife 24
 59067 Hamm
 Tel. 0 23 81-49 16 38
 Fax 0 23 81-49 18 20
 queen@etravel4.de
 www.queen.etravel4.de

Wir sind für Sie auf der Wunschland.
 Besuchen Sie uns an unserem Stand!

Künstlerkrippen
Erzgebirgische Holzkunst,
Thun-Keramik
aus Bozen

Geschenke
von
bleibendem
Wert



Brokbals
 am Markt

im Dezember durchgehend geöffnet!

59065 Hamm, Marktplatz 8a, Tel. 0 23 81/9 55 90-0

Zentralhallen Hamm

„Genuss-Meile“ im Wunschland

Wiederum eine attraktive Neuerung bei der Wunschland-Ausstellung: Die „Genuss-Meile“ mit Spezialitäten aus vielen Regionen – so erlesenes Marzipan, hochwertige Honige, verschiedenste Sorten Senf, getrocknete Früchte, selbst gekochte Marmeladen. Ebenso laden feine Wildgerichte, edle Weine und Liköre zum Probieren und Schlemmen ein. Kulinarisch geht es auch beim Landeskochwettbewerb für



Vielfalt im „Wunschland“.



Nachwuchsköche zu, der zum zweiten Male ausgetragen wird.

....Premiere bei dem „etwas anderen vorweihnachtlichen Markt“ vom 9. bis 13. November in den Zentralhallen hat ebenfalls der Gesundheitsbereich: Fünf Hammer Apotheken werden die Wunschland-Besucher beraten, wie sie länger fit und gesund bleiben können. Das Angebot reicht von Blut- und Zuckertests über Nahrungsergänzungsmittel und Naturkost bis hin zu Magnetschmuck und Wellness.

Die fünf Wunschland-Tage sind erneut ein Erlebnis in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Mehr als 180 Aussteller bauen auf 5000 Quadratmetern ein vielfältiges Geschenke-Paradies auf, das auf die Weihnachtszeit einstimmt.

Wer will, kann auch in den Zentralhallen direkt seinen Weihnachtsurlaub bei Hammer Reisebüros buchen. Zudem werben das Salzburger Land und der Bregenzer Wald mit eigenen Informationsständen für schöne Urlaubsziele in ihren Regionen. Und mit ein wenig Glück können die Wunschland-Besucher eine siebentägige Reise nach Tirol (inklusive 250 Euro Fahrgeld) gewinnen. Zudem werden täglich Einkaufs-Gutscheine mit einem Wert von 100 Euro verlost.

Auch für Modebewusste erfüllen sich wieder zahlreiche Wünsche: Auf dem Laufsteg präsentieren am Samstag und Sonntag jeweils um 15 Uhr pro-



Zwischen Mode und Kulinarischem.



fessionelle Models die neuesten Trends in Sachen Mode – Damen- und Herrenmode, Dessous und Bademoden. Die Modenschau wird erneut moderiert von Frank Hanig. Künstlerische Gäste auf dem Laufsteg sind Wanda und Marc, die beiden bekannten TV-Musicalstars.

Um den „Großen“ unbeschwertes Einkaufen zu ermöglichen, wird es für die kleinen Besucher erneut ein großen Kinderhort mit Hüpfburg sowie mit Schmink-, Bastel- und Malaktionen geben. Sowohl Kinder als auch Erwachsene können sich an dem phantasievollen Entstehen eines überdimensionalen Gemäldes in Quadrato-Logo-Technik beteiligen – im Vorjahr ein großer Publikumserfolg.

Große Adventsausstellung
am 20. November 2005
von 10.00 bis 18.00 Uhr
bei

★
MARIA RENNER



- ★ Adventsgestecke, Adventskränze.
- ★ Gemütlich knisterndes Kaminfeuer in der Deele.
- ★ Bratwürstchen vom Grill.
- ★ Berliner, Kaffee & Kuchen.
- ★ Waffeln, Glühwein und noch viel mehr Vorweihnachtliches ...

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Maria Renner · Baumschulen, Garten- und Landschaftsbau
Grünebergstraße 16 · 59071 Hamm · Tel. (0 23 85) 22 89

**WIEWEL
REISEN**



Wir sind für Sie auf der Wunschland 2005
mit den neuen Sommerkatalogen.

Wiewel 2006

Außerdem bieten wir Ihnen zur
Advents-, Weihnachts- und Silvesterzeit
besondere Kurzreisen auf
der Wunschland an.

WIEWEL-REISEN

Südmauer 34
59368 Werne
Tel.: 02389-98080
Fax: 02389-980840



Umschulung zur Podologin: Kerstin Hempel und Ausbilder Günter Lemmerz.

BFW Hamm: Start in die zweite Karriere

„Jetzt habe ich eine neue Perspektive“

Kerstin Hempel ist die Freude sofort anzumerken: „Jetzt habe ich eine neue Perspektive“, erzählt die ehemalige Konditorin aus Troisdorf, die wegen Nervenproblemen an den Füßen ihren Beruf schweren Herzens aufgeben musste.

Die 33jährige wird im Berufsförderungswerk (BFW) Hamm zur Podologin, zur examinierten Fachkraft für medizinische Fußpflege, umgeschult – und zugleich selbst behandelt. Mit dem erhofften Erfolg: „Die Schädigungen können zwar nicht mehr rückgängig gemacht werden, aber dank der gezielten Therapien geht es mir jetzt deutlich besser.“

Die zweijährige Ausbildung zum Podologen mit staatlich anerkanntem Abschluss ist noch relativ jung. „Sie findet bundesweit erst seit 2002 auf der Grundlage des Podologen-Gesetzes statt“, teilen Ulrike und Günter Lemmerz mit, verantwortlich für die Ausbildung im BFW Hamm. Das Berufsförderungswerk bildet seit Anfang Januar in dem neuen Berufsbild aus.

„Bei den Podologen haben wir eine erhebliche Nachfrage, der Lehrgang ist sehr gut besucht“, berichtet Lemmerz.

Auf die qualifizierte Ausbildung setzt auch Ingo Borgmann aus Münster. Den



BFW Hamm: Berufliche Rehabilitation.

ehemaligen Bus- und Taxifahrer hat ein schwerer Bandscheibenvorfall außer Gefecht gesetzt. Nach der Operation hatte er sich postwendend mit seinem Berufsberater zusammengesetzt. „Auf seiner Liste“, erinnert er sich, „las ich die Bezeichnung Podologe, konnte mir darunter aber im ersten Moment nichts vorstellen und habe mich dann eingehend informiert.“ Das war der Start in die zweite berufliche Karriere („für mich die richtige Wahl“). Für die Zeit nach dem Examen hat der 36jährige schon konkrete Vorstellungen: „Nach Möglichkeit möchte ich mich selbständig machen.“

Wer sich für den Beruf des Podologen interessiert, muss einen Real-schulabschluss oder die Fachoberschulreife haben und mindestens 18 Jahre alt sein. Soweit die formale Seite. Aber es gibt noch andere wichtige Kriterien: „Schnelle Auffassungsgabe, gutes Sehvermögen, handwerkliches Geschick“, nennt Ausbildungsleiter Günter Lemmerz (er ist selbst vor 23 Jahren im BFW Hamm umgeschult worden) einige Beispiele, und seine Frau fügt hinzu: „Viel Fingerspitzengefühl im Umgang mit den Menschen, gerade bei schweren Erkrankungen wie diabetischen Füßen. Unter dieser Krankheit leiden fast 80 Prozent unserer Patienten.“

Die Palette der Ausbildungsthemen ist außerordentlich vielseitig: Von der Berufs- und Wirtschaftskunde über Anatomie, Orthopädie, Physiologie, Pathologie, Dermatologie, Hygiene und Mikrobiologie bis hin zur Arznei-, Material- und Warenkunde. Die Ausbildung ist genauestens geregelt: Insgesamt 3000 Stunden, davon 2000 Stunden im BFW Hamm und 1000 Stunden in einer externen Praxis. Abgeschlossen wird die Lehrzeit nach zwei Jahren vor den Fachleuten des Regierungspräsidiums Arnsberg. Das staatliche Examen besteht aus drei Teilen: Der schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung.

Bei den Podologen handelt es sich um einen Beruf mit Zukunft: „Bundesweit fehlen“, weist Günter Lemmerz auf die sehr guten Chancen hin, „momentan 2000 Kollegen, um erst einmal die flächendeckende Versorgung sicherzustellen.“

Info: www.bfw-hamm.de



Praxis statt Taxi: Ingo Borgmann.

Schon mehr als 10 000 Menschen umgeschult

Insgesamt 20 Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen bietet das Berufsförderungswerk (BFW) Hamm im Rahmen der beruflichen Rehabilitation an. Mehr als 10 000 Männer und Frauen, die nach Unfällen oder schweren Erkrankungen ihren erlernten Beruf nicht mehr ausüben können, hat das Berufsförderungswerk am Caldenhofer Weg seit 1976 bisher umgeschult und zudem auf den Wiedereintritt in den Arbeitsmarkt vorbereitet. Mit einer Eingliederungsquote von zurzeit 71,3 Prozent gehört das BFW Hamm zu den erfolgreichsten Einrichtungen seiner Art.



Hygiene ist oberstes Gebot.

Das St. Franziskus-Berufskolleg informiert über seine Bildungsgänge:



Berufliche Abschlüsse (Erzieher, Sozialhelfer)
Allgemeinbildende Abschlüsse (Hauptschulabschluss,
Fachoberschulreife, Fachhochschulreife, Abitur)

--- Tag der offenen Tür ---

Sa. 12. Nov. 2005 10.00 -14.00 Uhr

Franziskanerstr. 2a, 59065 Hamm, Tel. 02381-25281

Johann
Lepper GmbH

Architektin

Brigitte Eichhorst

Geschäftsführerin

Johann Lepper GmbH • Ahlener Straße 170 • 59073 Hamm
Tel. 0 23 81 / 3 25 02 • Fax 0 23 81 / 67 36 70
E-Mail: info@lepper-gmbh.de • Internet: www.lepper-gmbh.de



KÖMMERLING



Stärke zeigen...

...unsere Fenster. Ihre Dickhäutigkeit fürchtet weder
Kälte noch Hitze, Sturm noch Hagel. Von Kömmerling.
Europas Nr.1 für Fensterprofile aus Kunststoff.

Ruf
0 23 88 / 30 12 60

Röttger GmbH & Co. KG

Kunststofffenster - Haustüren
Innenausbau

59229 Ahlen-Dolberg, Ruf 02388/301260
Fax 02388/3012626



Die Pläne für den neuen Wasserspielplatz mit Turm, Drachen und Geisterort.

Im Bau: Neuer Wasserspielplatz mit vielen Attraktionen Tausend Wasser im Maxipark

Schon der Arbeitstitel wird bei den Kindern Euphorie auslösen: „Tal der Tausend Wasser“ – der neue Wasserspielplatz im Maxipark. Mit vielen Attraktionen, von dem Geisterort über den Wasserturm und den Geisterplatz mit fünf Spritzgeistern bis hin zur Brücke über den Maximiliansee.

Der Wasserspielplatz in seiner jetzigen Form „war, obwohl noch immer sehr beliebt, etwas in die Jahre gekommen“. Maxipark-Landschaftsarchitektin Susanne E. Langer: „Für 300 000 Euro wird der Bereich nun von Grund auf neu gestaltet. Mitte Oktober haben wir mit den Arbeiten begonnen. Ende Februar soll alles fertig sein.“

Im Mittelpunkt der Pläne des Landschaftsarchitektur-Büros BSL steht der von der Künstlerischen Holzgestaltung Jürgen Bergmann entworfene phantasiervolle Wasserturm, der innen wie außen beklettert werden kann: Mit Tritten, Seilen, Treppen und Leitern. Eine Quelle für überraschendes Nass

ist das Fass auf der Spitze des Turms. Ist das Fass gefüllt, ergießt sich das Wasser über die sechs Meter hohe Holzkonstruktion, wird in Rinnen aufgefangen und über Zieh- und Stauwehre zu dem Matschbereich weitergeleitet.

Ganz Mutige finden den Weg in den Wasserturm über ein Röhrensystem, wobei der gefährlichste Einstieg der Kopf eines großen Drachens ist. Das kann mitunter ein feuchtes Vergnügen werden, denn in den Nüstern sind Wasserdüsen versteckt. „Sie werden, wie auch an anderen Stellen“, erläutert Susanne E. Langer, „über Sensoren gesteuert, so dass niemand weiß, wann Wasser kommt“.

Der neue Wasserspielplatz erstreckt sich von dem jetzigen Standort bis zur Röhrenrutsche. Verbindungselement zwischen der südlichen Seeseite und dem Wasserturm ist die mit Netzen gesicherte Brücke.

Innenstadt-Rundgang Individueller Stadtführer

Zeitunabhängig, flexibel und bestens informiert – das sind die Attribute der neuen Broschüre „Innenstadt-Rundgang Hamm“. Das Besondere an diesem Stadtführer: Interessierte Bürger und Gäste können individuell die Sehenswürdigkeiten erkunden.

Konzipiert und getextet hat die Broschüre der Historiker Christian Aßmann. Mit der „Karte im Kopf“ hat der langjährige Stadtführer den Weg von der „Insel“ auf dem Willy-Brandt-Platz über das Martin-Luther-Viertel, den Südring bis zum historischen Rathaus informativ und leicht verständlich beschrieben. Weitere Stationen: Haus Vorschulze, Santa-Monica-Platz, Pauluskirche, Stunikenhaus, St. Agnes-Kirche sowie die Reste der früheren Stadtmauer am Nordenwall.

Erworben werden kann die Broschüre gegen eine Schutzgebühr von 1,80 Euro in der „Insel“ am Bahnhof.



Doppelte Größe Der Hellweg-Baumarkt wird seinen Standort von der Hafenstraße ins Gewerbegebiet Ortsgüterbahnhof an der Östingstraße verlegen. Durch die Revitalisierung von Bahnflächen können dort große Grundstücke in unmittelbarer Nähe zur City angeboten werden. Der Baumarkt wird seine überdachte Verkaufsfläche am neuen Standort auf 8200 Quadratmeter etwa verdoppeln, hinzu kommen 1000 Quadratmeter Außenbereich. Auch die Zahl der Arbeitskräfte wird sich voraussichtlich auf 50 Mitarbeiter verdoppeln.

Wohnbau Westfalen

...mehr als ein Zuhause

Sie suchen eine neue Wohnung?

Dann rufen Sie uns bitte an!

Tel.: 0 23 81/9 73 04 11

Wohnbau Westfalen GmbH • Andreasstr. 26 a • 59075 Hamm
www.wohnbau-westfalen.de






Herzlich Willkommen!

In unserer großen Ausstellung präsentieren wir Ihnen über 50 Kaminöfen sowie zahlreiches Zubehör.

Wir bieten Ihnen:

- Freundliche und kompetente Beratung
- Individuelle Planung
- Markenprodukte
- Kamintechnik
- Schornsteinsanierungen
- Lieferservice
- Montageservice
- Vor-Ort-Beratung unabhängig von unseren Öffnungszeiten

Feuer in seiner schönsten Form!

DURCHGEHEND GEÖFFNET:
 Mo - Fr von 10.00 bis 20.00 Uhr
 Sa von 10.00 bis 16.00 Uhr
 Jeden 1. Sonntag im Monat
 von 11.00 bis 17.00 Uhr freier Schautag

Neheimer Straße 45a
 59457 Werl
 Telefon (0 29 22) 8 10 64
www.hs-werl.de

**Sammler-, Antik-
&
Trödelmarkt**

**Sonntag
27. Nov.
18. Dez.**

11-17 Uhr
Verkaufsplätze frei

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

Der Secondhand- Laden

am Öko-Zentrum NRW
Sachsenweg 9 - Hamm-Heessen

Auf über 350 m²
- 3 Ebenen - finden Sie:

- Kinderbekleidung
- Spielwaren • Kinderwagen
- Damen-Oberbekleidung
- Umstandsmoden
- Abendbekleidung für
Schützenfeste o. ä.
- Fahrräder
- und vieles mehr

Info: 0 23 81/ 8 76 34 34

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Piper-Loer Bestattungshaus

- Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
- Eigene
Trauerhalle und
Aufbahrungsräume
- Eigener Trauer-
druckservice
- Individuelle Vorsorgeberatung
- 24 Stunden dienstbereit



☎ 7 13 47

Telefax 7 86 14

Hamm Bockum-Hövel
Hohenhöveler Straße 8
Trauerhalle Hauerwinkel 6



Die vier Elemente stellt das 18 mal 5,50 Meter große Glasfenster dar.

Hammonense-Aula: Das Glasfenster von Prof. Meistermann „Brücke von der Antike zum Weltbild unserer Tage“

Bestimmend für das 1957 errichtete Gymnasium Hammonense ist die architektonische Ausprägung der weitgehend original erhaltenen Aula. Die Charakteristika dieses Baudenkmals: Der Grundriss in Gestalt eines Kreis-segments, V-förmige Betonstützen und die mehrseitig gewölbte sowie auffällig gegliederte Deckenkonstruktion, die auf der Südseite zur Adenauerallee hin eine große bleiverglaste Fensterwand aufweist. Das Glasfenster stellt die vier Elemente dar und wurde von dem inzwischen verstorbenen Künstler Prof. Georg Meistermann gestaltet, der weit über die Landesgrenze hinausgroße Anerkennung genießt. Das bedeutende Zeitdokument ist von hohem kunsthistorischem Wert.

Entsprechend dem Erziehungsauftrag eines altsprachlichen Gymnasiums soll das „Bild symbolhaft eine Brücke schlagen von der Geisteswelt der Antike zum Weltbild unserer Tage“. Die bildnerische Ausführung des Themas erfolgte ganz ohne Gegenständlichkeit. Nur die abstrakte „Flächen- und Farbenkunst“, so Meistermann, sei dem geistigen Gehalt der Aufgabe und der modernen Architektur des Hauses angemessen.

Die Elemente Feuer (rote Zungen), Erde (braune Flächen), Wasser (blaue Wellen) und Luft (hellblau) sind eingebunden in eine große durchgehende Bewegung nach rechts in das ausge-dehnte blaue Rund einer Spirale. Dieses Sinnbild der Kraft, der Dynamik, der Rotation, der Evolution entlässt in eruptiver Entladung das Grün und das Gelb vegetativen Lebens.

Serie im „Hamm-Magazin“ Die Stadt und ihre Denkmäler

Mehr als 280 Objekte umfasst die Denkmalliste der Stadt Hamm. Darunter so bekannte Denkmäler wie das Wasserschloss Oberwerries oder das Haus Vorschulze, aber auch Schulgebäude, ehemalige Bauernhöfe und Wohnhäuser, die von der Öffentlichkeit auf den ersten Blick nicht als Denkmal wahrgenommen werden. Die Untere Denkmalbehörde stellt in einer neuen Serie des „Hamm-Magazins“ einige dieser Denkmäler vor.

Theater für junges Publikum Rasante Musik und getanzte Ängste

Wieder Tanztheater für junges Publikum im Kurhaus Bad Hamm: Das städtische Kulturbüro präsentiert im Rahmen der „Transit“-Reihe am 7. November um 19.30 Uhr die Kompani Raande Vo aus Schweden und am 8. November um 11 Uhr das niederländische Danstheater AYA.

„Rasande Rytmsk“ ist eine äußerst vitale, lebensfrohe schwedisch-afrikanische Koproduktion, die durch die herausragende physische und musikalische Präzision der Akteure besticht.



Tanzszene aus dem Stück „@ngst“.

Wenn man den schwedischen Titel mit einiger Phantasie übersetzt, ist man schon im Zentrum der Show angelangt: Rhythmus, Puls, Beat! Bei „Rasande Rytmsk“ kommt zur getrommelten Musik der Tanz hinzu.

„@ngst“ heißt die Produktion des Danstheaters AYA. Es ist ein sehr persönliches Stück mit zwei Tänzerinnen und einem Tänzer, das in seiner Ehrlichkeit und Entschiedenheit berührt. Durch den emotionalen und humorvollen Kontakt zum Publikum erlauben die Akteure ihren Zuschauern eine Auseinandersetzung mit den eigenen Ängsten und deren Lösung.

Infos und Kartenbestellungen im Kulturbüro (Tel. 02381/17-5551/5555).

„Reimann`s Kotten“

Vereinbaren Sie einen
Besprechungstermin!

Wohnträume werden wahr!



Wohnfläche von 42 m² bis 99 m²

KP ab 69.800,- €

Barsener Straße, Bockum-Hövel



Burges Immobilien GmbH

Westenhellweg 30 · 59494 Soest
Telefon (0 29 21) 96 94 40

www.big-burges.de

GWS

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
und Stadtentwicklung mbH

Schöner Wohnen in Werl

**Sie suchen
ein attraktives Baugrundstück?**

Wir bieten:

- attraktive Grundstückspreise
(ab 118,00/125,00 €/qm einschl. Erschließung u. Endausbau)
- parkähnliches Wohnen (ca. 28.000 qm öffentliche Grünfläche mit altem Baubestand, Kinderspielplätze, Obstwiese, natürliche Saumpfade, etc.)
- Grundstücksgrößen auch für Beantragung Öffentlicher Mittel geeignet
- Gesamtfläche für 88 Wohneinheiten
- vielfältige Bebauungsmöglichkeiten (Einfamilien-u. Doppelhäuser)
- optimale Verkehrsanbindung
- vorteilhafte Nähe zur Innenstadt
- gute Freizeitmöglichkeiten
- komplette schulische Infrastruktur in unmittelbarer Nähe
- direkter Zugang zur reizvollen Bördelandschaft

Auskunft:

GWS mbH, Lohdieksweg 6, 59457 Werl
Telefon: 0 29 22 / 97 03 12
Internet: www.gws-werl.de
E-Mail: strumann@gws-werl.de



Kiese
Kieser Service
Großstraße 8
59063 Hamm
Fax (0 23 81) 54 01 73
☎ (0 23 81) 54 01 70
www.kiese-reiseservice.de
info@kiese-reiseservice.de
Info-Telefon 0800 - 540 2000

Auf zum Weihnachtsmarkt
14.12. und 20.12.05
Centro Oberhausen
9.00 Uhr ab Hamm Hbf
17.00 Uhr ab Oberhausen
Pro Person 18,- €

Rosengarten
Wellness – Vitalwoche
Verwöhnen –
Entspannen – Genießen

Sechs Übernachtungen
inklusive
Frühstücksbuffet und Halbpension
und exklusives Vitalprogramm

alles inklusive:

- Begrüßungsgetränk bei Anreise
- 2 Entschlackungsbäder
- 2x Fußbad "meine Base"
- tägliche Nutzung des Dampfbades
- 1x Gesicht-Verwöhnbehandlung
- 1x Ohrkerzenthherapie
- 1x Salz-Öl-Ganzkörpermassage
- 1x Magnetfeld-Resonanz Therapie
- 1x Fußreflexzonenmassage
- 1x Maniküre

Kostenloses Busfahren im gesamten
Sauerland. Vergünstigter Eintritt im
Sauerland-Bad, 1 Besuch mit
Therapie im Felicitas Heilstollen
Bad Fredeburg

Preis pro Person: 595,- €



Am Kurhaus 6-8
57392 Schmallenberg-Bad Fredeburg
Tel.: 0 29 74 - 96 11-0 · Fax 96 11 60
www.hotel-rosengarten.info
info@hotel-rosengarten.de



Sie machen alte Computer wieder funktionsfähig: Die Mitglieder der PC-Gruppe.

Preisgekrönt: Die Agentur für gesellschaftliches Engagement

„Das Interesse ist riesengroß“

Links stapeln sich alte Tastaturen und Rechner, gegenüber stehen gebrauchte Monitore. Im DuPont-Werk warten ausgemusterte Computer auf ihren neuen Einsatz – in Kindergärten, Schulen und Vereinen. Vorher werden sie technisch komplett durchgecheckt und überarbeitet: Von aktiven Ruheständlern der „Agentur für gesellschaftliches Engagement“ (AGE), ein weit über Hamm hinaus beachtetes Pilotprojekt.

AGE ist eine gemeinsame Initiative der beiden Träger Arbeit und Leben DGB/VHS NW e.V. und VHS Hamm. „Ziel ist“, so Projektleiterin Dr. Christiana Lütkes, „die Förderung des ehrenamtlichen Engagements von älteren Menschen in Zusammenarbeit mit Unternehmen.“ Kooperationspartner sind Mannesmann Präzisrohr/Line Pipe (MHP), DuPont, das Bergwerk Ost und die Stadtverwaltung Hamm.

Seit vier Jahren existiert die Agentur bereits. Mit zunehmendem Erfolg. „Wir haben schon mehr als 200 Ruheständler im Alter zwischen 50 und 75 Jahren in unseren Listen“, freut sich Christiana Lütkes, „von denen zurzeit rund 120 in konkreten Projekten unterwegs sind.“ AGE lässt sich inzwischen kaum

noch aus dem städtischen Leben wegdenken. Dazu die Projektleiterin: „Ob es um die Herrichtung des Spielgeländes in der Kindertagesstätte Sylverberg geht, um die Gestaltung des Lehrpfades Kissinger Höhe oder die Produktion der Hörzeitung ‚Echo der Woche‘ für Blinde – in den Betriebsgruppen findet sich so viel Kompetenz und Erfahrung versammelt, dass sich zahlreiche Ideen umsetzen lassen.“

Das von Christiana Lütkes geleitete Büro im VHS-Gebäude in der Hohe Straße fungiert als Anlauf- und Kontaktstelle („das Interesse ist riesengroß, wir haben sehr viele Anfragen von öffentlichen Einrichtungen“). Die AGE-Zentrale koordiniert, welche Projekte jedoch in Angriff genommen

werden sollen, wird demokratisch in den Betriebsgruppen entschieden. Die Vorschläge dazu „kommen von allen Seiten: Von der Caritas über Schulen bis hin zum Jugendamt“.

Wesentlicher Teil der Motivation sind die regelmäßigen Treffen mit den alten Kollegen. „Da sitzen der Diplomingenieur und der Handwerker zusammen, ebenso der Arzt und der Mitarbeiter aus der Produktion“, schildert Jürgen Gerbracht, Sprecher der MHP-Gruppe. „Die früheren Hierarchien existieren nicht mehr. Wir planen und führen alles gemeinsam durch, wie die Schulmöbel-Transporte nach Rumänien oder den Bau von kindgerechten Möbeln für das Helios-Theater.“

Die gemeinsame Arbeit bedeutet auch immer wieder, sich neue Fähigkeiten anzueignen. Günter Gewalt von der MHP-Gruppe sieht als großen Vorteil, dass „wir uns mit unseren individuellen Kompetenzen ergänzen“.

Auch aus Sicht von Uwe Wehrs, Sprecher der AGE-Gruppe bei DuPont, ist das „wechselseitige Lernen“ ein ganz wichtiger Aspekt: „Wir sind oftmals erstaunt, was die Kollegen über ihre beruflichen Qualifikationen hinaus können. In jeder Gruppe gibt es Spezialisten, die uns die notwendigen Schritte beibringen.“ Ein Beispiel: Spezialist in der PC-Gruppe ist Albin Vogel. Von ihm profitieren die anderen Mitglieder, so auch Siegfried Lipthal: „Bisher war ich nur Software-Anwender. Ich habe mittlerweile viele Sachen gelernt. Mich hat es jetzt richtig gepackt.“

Bei ihren Projekten haben die AGE-Gruppen ein klares Prinzip: Sie übernehmen ausschließlich Arbeiten, die „sonst keiner machen will, wir sind keine Konkurrenz zu den am Markt tätigen Unternehmen“. Exemplarisch verweist Bodo Beer von der DuPont-Gartengruppe auf den Japanischen Garten im VHS-Innenhof, den er zusammen mit seinen Kollegen angelegt hat und regelmäßig pflegt, und auf den Garten der Anne-Frank-Schule mit Hochbeet und Teich, den die Schülerinnen und Schüler unter ihrer fachlichen Anleitung gestaltet haben.

DuPont, MHP und das Bergwerk Ost unterstützen die Gruppen mit Material, Geld und Werkräumen. „Die Betriebe sind außerordentlich großzügig“,

betonen übereinstimmend Wehrs und Gerbracht. Diese „wirklich erfreuliche Kooperation“ ist nach den Worten von Projektleiterin Lütkes zugleich „ein Stück weit positives Marketing“ für die beteiligte Wirtschaft: „Mit ihrer Bereitschaft signalisieren die Unternehmen der Belegschaft, dass sie für ihre ehemaligen Angestellten Sorge tragen. Auch werden sie aufgrund ihres Einsatzes für öffentliche Belange durch unsere Öffentlichkeitsarbeit im weiteren Umfeld positiv wahrgenommen.“

sellschaft und Ökonomie“ stand, als Anerkennung der geleisteten Arbeit: „Wir waren alle sehr angetan, dass uns die Experten-jury unter 220 Bewerbern als das beste Projekt ausgewählt hat.“

Nachdem die Anschubfinanzierung des Landes ausgelaufen ist, kommen die 20 000 Euro wie gerufen, um die Agentur möglichst dauerhaft auf sichere Beine zu stellen und die Aktivitäten auszuweiten. Christiana Lütkes ist optimistisch: „Wir sind in mit großen Unternehmen im Gespräch, um



Betriebsgruppen organisierten aktiven Ruheständler erfolgreich angepackt. Koordiniert wird die Arbeit vom Projektbüro mit Dr. Christiana Lütkes und Astrid Khayat.



Am 21. Oktober stand die Agentur für gesellschaftliches Engagement NRW-weit im Rampenlicht: Armin Laschet, der Landesminister für Generationen, Familie, Frauen und Integration, überreichte in Düsseldorf dem AGE-Team den mit 20 000 Euro dotierten Robert-Jungk-Preis. Projektleiterin Christiana Lütkes betrachtet den Preis, der unter der Themenstellung „Den demographischen Wandel gestalten – Chancen für Ge-

das erfolgreiche gemeinnützige Projekt auch auf andere Städte in Nordrhein-Westfalen zu übertragen.“

Kontakt:

Agentur für gesellschaftliches Engagement (AGE)
Dr. Christiana Lütkes
Hohe Straße 61
59065 Hamm
Tel. 02381/17-5639
Fax 02381/17-2934
Mail info@age-in-hamm.de

Veranstaltungskalender

November 2005

www.hamm.de

Ausstellungen

■ ■ ■ bis 9.11.2005
Stadtarchiv/Techn. Rathaus
Erich Lütkenhaus
„Bild Metaphern“ -
Collagen zu '33/'45

■ ■ ■ bis 20.11.2005
Gustav-Lübcke-Museum
„Man lebt im Wirken der
Schöpfung-Ausstellung
zum 100. Geburtstag von
Fritz Winter“
Fritz Winter im Spiegel der
Bauhaus-Idee 1927-1937

■ ■ ■ bis 31.12.2005
Einrichtungshaus HERLITZ
Prof. Dieter Crumbiegel
„Malerei“



■ ■ ■ bis 9.01.2006
Gustav-Lübcke-Museum
Johannes Itten - Wassily
Kandinsky - Paul Klee
„Das Bauhaus und die
Esoterik“



■ ■ ■ 20.11.2005
bis 27.11.2005

Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Hamm
Marc Chagall
„Bilder zur Bibel -
Farblithographien“

Bildung

■ ■ ■ 6.11.2005
Museumsforum
„Das Bauhaus zwischen
Lebensreform & Esoterik“

■ ■ ■ 6.11.2005
19.00 Uhr
Haus Busmann
„Wasser, Quelle des Lebens“
NABU

■ ■ ■ 13.11.2005
11.30 Uhr
Museumsforum
„Dichtung und Musik am
Bauhaus“
Eine literarisch-musikalische
Matinee

■ ■ ■ 23.11.2005
15.00 Uhr
Kulturgenuss ab 50 plus
„Bedeutende
Künstlerpositionen“

■ ■ ■ 25.11.2005
19.00 Uhr
Haus Busmann
„Insel Texel“
Dia-Vortrag, NABU

Bühne

■ ■ ■ 4./5./18./19./25./
26.11.2005
20.00 Uhr
Wintertheater der Waldbühne
„Der Neurosen-Kavalier“
Psychokomödie

■ ■ ■ 5./8./9.11.2005
19.30 Uhr
Kulturnahnhof Hamm
„GRUPPÖS - Gruppe 15:4“
HELIOS Theater

■ ■ ■ 5.11.2005
20.00 Uhr
Musikschule
„Die Pfeffermühle:
Vorsicht! Scharf!“

■ ■ ■ 7.11.2005
19.30 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Kompani Raande-Vo
„Rasande Rytmaskit“
Transit- Tanztheater

■ ■ ■ 8.11.2005
11.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
danstheater AYA
„@ngst“
Transit- Tanztheater



■ ■ ■ 11.11.2005

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Dean Martin, Sammy
Davis jr. und Frank
Sinatra“
Eine musikal. Geschichte



■ ■ ■ 12.11.2005
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Ich bin nicht Rappaport“
Schauspiel v. Herb Gardner



■ ■ ■ 15.11.2005
17.30 Uhr
Lutherkirche
„Trio Bravo+“ (Ukraine,
Bulgarien, Polen)
Klangkosmos Weltmusik

■ ■ ■ 16.11.2005
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Der Zauber-
berg“
Thomas Mann



■ ■ ■ 18.11.2005
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
ensemble six
singt
„Comedian
Harmonists“



■ ■ ■ 19.11.2005
19.00 Uhr
Friedr.-Ebert-Realschule
„Von Spanien zum Balkan“
GV „Concordia 1875“ e.V.
Hamm

■ ■ ■ 20.11.2005

19.00 Uhr

Maxipark, Werkstatthalle
Christina Stürmer
„Schwarz-Weiß-Tour“

■ ■ ■ 25.11.2005
bis 11.12.2005

Maxipark, Werkstatthalle
Stage Works Anke Lux
„Es ist ein Elch entsprun-
gen“

■ ■ ■ 26.11.2005

20.00 Uhr

Kurhaus Bad Hamm
„Lex mihi ars - begnadete
Dummheit“
Kabarett von & mit Lisa Fitz



■ ■ ■ 27.11.2005

19.00 Uhr

Kurhaus Bad Hamm
„Im Weißen Rößl“
Ralph Benatzky

Kinder

■ ■ ■ bis 21.01.2006

Kinder- & Jugendmuseum,
Gustav-Lübcke-Museum
„Mit den Fingern sehen“
Bilder für sehbehinderte
und sehende Menschen

■ ■ ■ 7.11.2005

19.30 Uhr

Kurhaus Bad Hamm
Kompani Raande-Vo
(Schweden)
„Rasande Rytmiskt“
Transit- Tanztheater für jun-
ges Publikum

■ ■ ■ 8.11.2005

11.00 Uhr

Kurhaus Bad Hamm
danstheater AYA (N)
„@ngst“
Transit- Tanztheater

■ ■ ■ 12.11.2005

Alfred-Fischer-Halle
„SPD-Kindertrödel“

■ ■ ■ 13.11.2005

11.00 Uhr

Kurhaus Bad Hamm
„Uli Bär & die ABC-Big-
Band“
Take 5 - Jazzfestivals am
Hellweg

■ ■ ■ 17./18.11.2005

10.00 Uhr

Kulturnahnhof Hamm
„Vom Adler, der nicht flie-
gen wollte“
Helios Theater



■ ■ ■ 20.11.2005

15.00 Uhr

Kulturnahnhof Hamm
„Vom Adler, der nicht flie-
gen wollte“
Helios Theater

■ ■ ■ 24.11.2005

15.00 Uhr

Kulturnahnhof
„Ferien für den
Weihnachtsmann“
Krokodil Theater

Einladung

**Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins
Hamm e.V. am Mittwoch, 23. November 2005,
19.00 Uhr, Restaurant in den Zentralhallen**

1. Begrüßung und Jahresbericht
2. Bericht der Steuerberaterin zur Bilanz 2004/
Jahresrechnung 2004 und Genehmigung des
Wirtschaftsplans 2005 mit Vorschau auf 2006
3. Bericht der Hammer Eisenbahnfreunde
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Schatzmeisters
6. Zusammenarbeit Verkehrsverein Hamm e.V. -
pro Lippesee e.V.
7. Tourismuspreis 2006
8. Anträge
9. Verschiedenes

Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peltzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de

Getränke
Max Krietemeyer
mit um-läuft

LVM
Versicherungen
M. Kollas • Tel. 880088



ISENBECK *take it easy...*
feinherbes Spitzenpilsener

- | | |
|---|--|
| 2. 11. Pferdemarkt | 16. 11. Pferdemarkt |
| 3. 11. Rinder-, Zuchtvieh-
und Nutzkälberauktion | 17. 11. Stadt Hamm -
Fundsachenversteigerung |
| 5. 11. Jubilarehrung (GV)
Bauen-Agrar-Umwelt | 18. 11. IG Metal Hamm - Jubilar-
feier (GV) |
| 5. 11. WA-Rocknacht | 19. 11. Vereinsfest TV Westfalia
Hamm |
| 9. 11. Wunschland | 21. 11. Elite-Auktion |
| 10. 11. Wunschland | 26. 11. Spezialzuchtschau des
Labrador Club Deutschland |
| 11. 11. Wunschland | 27. 11. Sammler-, Antik-,
und Trödelmarkt |
| 12. 11. Wunschland | |
| 13. 11. Wunschland | 30. 11. Pferdemarkt |
| 14. 11. IG Metall - Auftaktveran-
staltung Tarifrunde 2006 | |

www.zentralhallen.de

■ ■ ■ 26.11.2005

15.00 Uhr

Maxipark, Elektrozentrale
Wolfsburger Figurentheater
Compagnie

„Weihnachtsspek bei
Zimtstern & Co.“

■ ■ ■ 27.11.2005

15.00 Uhr

Kulturbahnhof Hamm
„RUNDHERUM“
Theater Siebenschuh

■ ■ ■ 28./29.11.2005

10.00 Uhr

Kulturbahnhof Hamm
„RUNDHERUM“
Theater Siebenschuh

Klassik

■ ■ ■ 6.11.2005

17.00 Uhr

Bürgerhalle Pelkum
Herbstkonzert

„Berlin bleibt doch Berlin“

■ ■ ■ 9.11.2005

20.00 Uhr

Schloss Heessen
Ensemble Tityre
„Astrid Lindgren –
Wanderin zwischen zwei
Welten“

■ ■ ■ 13.11.2005

19.30 Uhr

Erlöserkirche Hamm
„Requiem“
Wolfgang Amadeus Mozart

■ ■ ■ 18.11.2005

18.30 Uhr

Maxipark
„10 Jahre TEAMWORK“
Die Rock-Pop-Tanzrevue der
Stadt. Musikschule

■ ■ ■ 19.11.2005

20.00 Uhr

Alfred-Fischer-Halle

„Michael Tippett: A Child
of our Time“

Ein außergewöhnliches
Konzertprogramm
unter der Schirmherrschaft
von Marcel Reich-Ranicki



Literatur

■ ■ ■ 2.11.2005

bis 22. 11.2005

„Literarischer Herbst“
versch. Veranstaltungsorte:

■ ■ ■ 2.11.2005

20.00 Uhr

Liebfrauenkirche
„Andreas Englisch:
Habemus Papam“

■ ■ ■ 3.11.2005

20.00 Uhr

Zentralbibliothek
„Andrej Kurkow: Die letzte
Liebe des Präsidenten“

■ ■ ■ 4.11.2005

20.00 Uhr

Alter Bauhof Herringen
„Eleonora Hummel: Die
Fische von Berlin“

■ ■ ■ 6.11.2005

20.00 Uhr

Kulturrevier Radbod
„Karen Duve: Die entführte
Prinzessin“

■ ■ ■ 7.11.2005

20.00 Uhr

Kulturbahnhof

„Wibke Bruhns: Meines
Vaters Land. Geschichte
einer deutschen Familie“

■ ■ ■ 8.11.2005

20.00 Uhr

Rechtsanwaltskammer
„Erasmus Schöfer:
Sonnenflucht“

■ ■ ■ 9.11.2005

20.00 Uhr

Schloss Ermelingshof
„Andrzej Stasiuk:
Unterwegs nach Babadag“

■ ■ ■ 10.11.2005

20.00 Uhr

Hangar des Luftsportclubs
„Helge Schneider:
Globus Dei“



■ ■ ■ 11.11.2005

20.00 Uhr

Pohls Mühle
„Taavi Sooinvaara:
Finnisches Roulette“

■ ■ ■ 12.11.2005

20.00 Uhr

Technisches Rathaus
„Christoph Hein: In seiner
frühen Kindheit ein
Garten“

■ ■ ■ 13.11.2005

11.30 Uhr

Museumsforum
„Dichtung und Musik am
Bauhaus“

■ ■ ■ 13.11.2005

20.00 Uhr

MAXIMARE

„Klaus Scherer: Auf der
Datumsgrenze durch die
Südsee“



■ ■ ■ 14.11.2005

20.00 Uhr

Westfälischer Anzeiger,
Presseforum
„Tilman Röhrig: Ein Sturm
wird kommen um
Mitternacht“

■ ■ ■ 17.11.2005

20.00 Uhr

Zentralbibliothek
„Sabine Adler: Ich sollte
als Schwarze Witwe ster-
ben.“

■ ■ ■ 18.11.2005

20.00 Uhr

Zentralbibliothek
„Das Literarische Quintett“

■ ■ ■ 21.11.2005

19.30 Uhr

Zentralbibliothek
„Ilja Trojanow - Zu den
heiligen Quellen des Islam.
Als Pilger nach Mekka und
Medina“
VHS-LITERATUR

■ ■ ■ 22.11.2005

19.00 Uhr

Musikschule



„Dr. Doris
Maurer:
Bücher-
herbst
2005“

Messen/Märkte

■ ■ ■ 2./16./30.11.2005
8.00 Uhr
Zentralhallen
„Pferdemarkt“



■ ■ ■ 3.11.2005
10.00 Uhr
Zentralhallen
„Rinder-, Zuchtvieh- und
Nutzkälberauktion“

■ ■ ■ 6.11.2005
11.00 Uhr - 18.00 Uhr
Kurhaus
„3. Hammer
Künstlermarkt“



■ ■ ■ 9.11. - 13.11.2005
10.00 Uhr
Zentralhallen
„Wunschland“

■ ■ ■ 21.11.2005
10.00 Uhr
Zentralhallen
„Elite Auktion“

■ ■ ■ 21.11.2005
bis 22.12.2005
„Winterzauber Hamm“
Weihnachtsmarkt in der
Innenstadt



■ ■ ■ 25.11.2005
bis 27.11.2005
11.00 Uhr - 18.00 Uhr
Maxipark, Elektrozentrale,
Elefant, Festsaal
„Weihnachtsmarkt“

■ ■ ■ 26.11.2005
10.00 Uhr
Zentralhallen
„Spezialzuchtschau des
Labrador Club Deutsch-
land“

■ ■ ■ 26./27.11.2005
11.00 Uhr
Zentralhallen
„Sammler-, Antik- und
Trödelmarkt“

Parties

■ ■ ■ 4.11.2005
21.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
„Orientalische Disko“

Rock /Pop/Jazz

■ ■ ■ 5.11.2005
Zentralhallen
„WA - Rocknacht“

■ ■ ■ 6.11.2005
11.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Dixie Friends Krombach“
4. Jazzmatinee des
Fördervereins Stadttheater
Hamm e.V.

■ ■ ■ 9.11.2005
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Modern
String
Quartet“



■ ■ ■ 12.11.2005
21.00 Uhr
(Einlass 20.00 Uhr)
Haus an der Geinegge
Klaus Heimann's „FOUR-
TISSIMO“
Take 5 - Das Jazzfestival am
Hellweg

■ ■ ■ 13.11.2005
11.00 Uhr
Gasthaus „Alte Mark“
„Jazz-Frühstücken“

■ ■ ■ 13.11.2005
11.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Uli Bär & die ABC-Big-
Band“
Take 5 - Jazzfestivals am
Hellweg

■ ■ ■ 18.11.2005
18.30 Uhr
Maxipark
„10 Jahre TEAMWORK“
Rock-Pop-Tanzrevue der
Städt. Musikschule

■ ■ ■ 18.11.2005
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„ensemble six“ singt
„Comedian Harmonists“
Originalarrangements der
„ersten Boygroup“

■ ■ ■ 18.11.2005
ab 19.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Musikerstammtisch
„MuSta- Workshoptime“

■ ■ ■ 19.11.2005
21.30 Uhr
Hoppe Garden
„The Winner“
Hamm's beste Band

■ ■ ■ 19.11.2005
20.00 Uhr (Einlass)
Kulturrevier Radbod
„Andy Düdler's Jazz
Meets Blues“

■ ■ ■ 26.11.2005
14.00 Uhr (Einlass)
Kulturrevier Radbod
„Metal Festival 2005“

... und sonst

■ ■ ■ 6.11.2005
16.00 Uhr
Maxihalle
„Marianne und Michael“
Herz gewinnt-Tour 2005

■ ■ ■ 12.11.2005
11.00 Uhr - 15.00 Uhr
Friedensschule
„Tag der offenen Tür“

■ ■ ■ 13.11.2005
16.00 Uhr
AbRLG-Bahnhof Grünstraße
„St. Martins-Fahrt mit dem
Dampfzug“
Hammer Eisenbahnfreunde



■ ■ ■ 18.11.2005
ab 19.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Musikerstammtisch
„MuSta- Workshoptime“

„Seegespräche“: Bürger informierten sich über viele Details der Planung

Wie kommt das Wasser in den Lippesee?

Wie kommt das Wasser in den Lippesee? Ist die Planung ökologisch verträglich? Welche Ausgleichsmaßnahmen sind vorgesehen? Wo entsteht Wohnen am Wasser? Werden genügend Parkplätze errichtet? Fragen über Fragen bei den „Seegesprächen“ – und vor allem ein großes Interesse der Bürger an Hamms wichtigstem Zukunftsprojekt.

Bei den Veranstaltungen des Stadtplanungsamts in Zusammenarbeit mit dem Lippeverband wurde dreimal über unterschiedliche Aspekte des Lippesees intensiv referiert und diskutiert. Stadtbaurätin Rita Schulze Böing freute sich, dass „die Seegespräche deutlich zur Versachlichung der Diskussion beigetragen haben“.

Der Lippesee nimmt innerhalb des im Jahr 2001 vom Rat beschlossenen Masterplans „Hamm ans Wasser“ eine zentrale Rolle ein. Dabei wird der See, inmitten der Stadt gelegen, vielfältige Entwicklungschancen für Hamm eröffnen. Neben der Verbesserung des Hochwasserschutzes liegen diese in neuen Dienstleistungs- und Bürostandorten, in Freizeit-, Erholungs- und Sportangeboten, im Wohnen am Wasser sowie in ökologisch orientierten See- und Uferabschnitten.

Zum Auftakt der „Seegespräche“ erläuterten Ulrich Krath und Dr. Christoph König, die als Fachplaner maßgeblich an der Erarbeitung der Planfeststellungsunterlagen beteiligt waren, alle wissenswerten wasserbaulichen und wasserwirtschaftlichen Fakten. Die über 60 Teilnehmer interessierten sich vor allem dafür, ob die Versorgung des Lippesees mit Wasser aus der Lippe im Sommer zu Wassermangel führen kann. Dies stellt nach den Angaben der beiden Experten kein Problem dar: Denn der Lippe, die mindestens 10 000 Liter Wasser führt, werden im Durchschnitt 42 und im Höchstfall 70 Liter pro Sekunde entnommen.

Auch auf die Hochwassersituation richtete sich der Blick. Die Rückverlegung der Deiche verdoppelt den zur Verfügung stehenden Rückhalteraum, da zukünftig bei starkem Hochwasser die gesamte Fläche zwischen Lippe und Lippesee überflutet werden kann. Dadurch können mehr als 1,2 Millionen Kubikmeter Wasser zusätzlich zurück-



Blick auf den geplanten Uferbereich „See PLAZA Heessen“.

gehalten werden. Die Fragen zur Entwicklung des Grundwasserstandes wurden differenziert erörtert, wobei die Fachingenieure das Fazit zogen, dass aufgrund des Grundwassermodells und der daraus abgeleiteten Maßnahmen, die im Zuge der Realisierung des Sees mit umgesetzt werden (z.B. Dichtungssysteme), eine Veränderung der heutigen Grundwassersituation nicht zu erwarten ist.

Beim zweiten Seegespräch mit dem Titel „Ökologie – Fischeaufstieg



Verbindung zur City: Der HammSTEIG.

und Lippeauen“ erläuterte Nicole Mahler, die für die ökologischen Aufgabenstellungen im Planungsprozess zuständig war, die Auswirkungen des Sees auf den Biotopverbund entlang der Lippe. Mit dem Bau des Lippesees sind nach ihren Worten umfangreiche Maßnahmen zur Erweiterung des Biotopverbundes geplant. Dazu drei Beispiele:

- Erhebliche Verbesserung für wassergebundene Lebewesen durch den Bau eines qualitativ hochwertigen Fischweges.
- Ausgleichsflächen für die zum Teil entfallenden Brutplätze für Watt- und Wiesenvögel.
- Schutz der verbleibenden Auenflächen vor den heute täglich zu beobachtenden Störungen, z.B. durch nicht angeleinte Hunde oder auch die Bewirtschaftung.

Das Ergebnis der umfangreichen Gutachten zu diesem Fragenkomplex: „Keine Verschlechterung des derzeitigen Zustandes durch den Bau des Lippe-

sees, teilweise sogar eine Verbesserung der ökologischen Belange.“

Unter dem Thema „Städtebau: Chance für Hamm – der Lippe-see“ stellte Friedhelm Terfrüchte vom Essener DTP-Büro für Landschaftsarchitektur beim dritten Seegespräch die städtebauliche Argumente zum Lippe-see vor: Die Entwicklung neuer Dienstleistungs- und Bürostandorte, die Schaffung von Freizeit-, Erholungs- und Sportangeboten und Möglichkeiten des Wohnens am Wasser.

In der ausführlichen Diskussion wurde besonders die Parksituation kritisch hinterfragt. Die Antwort: „In Nähe der Badebucht sind ausreichend Parkplätze geplant. Darüber hinaus werden begrünte Bedarfsstellplätze



Das geschützte NaturUFER.



vorgehalten, so dass auch Spitzenzeiten abgedeckt sind.“

Für verschiedene Nutzergruppen werden, wie Terfrüchte weiter ausführte, getrennte Wege angelegt. So können z.B. auch ältere Mitbürger ungestört einen Spaziergang um den See unternehmen, während Radfahrer und Inlineskater auf separat geführten Wegen den See umrunden können.

Bei der Entwicklung von Wohnraum werden derzeit genaue Planungen in enger Abstimmung mit den direkt betroffenen Bürgern erstellt und diskutiert. „Was nicht gewünscht wird, kommt nicht“, versicherte Stadtbaurätin Rita Schulze Böing: „Hamm soll weiterhin ein attraktiver Wohnstandort bleiben.“



Auf gute Nachbarschaft.

Raiffeisen-Markt

Rund ums Jahr sind wir für Sie da!

Wir sind Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.

Bei uns finden Sie

- Alles für Ihr Heimtier
- Gartengeräte & Dünger
- Blumenerde & Rindenmulch
- Heizöl
- Reitsportartikel & Pferdefutter
- Aquaristik
- Berufsbekleidung

Kompetent und gut beraten

Raiffeisen-Markt Ahlen

59229 Ahlen · Kleiwellenfeld 43 · Tel.: 02382 888600
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30 - 14.00 Uhr



**Geldanlage, Immobilien,
Versicherungen,
Altersvorsorge nach Maß.**

**Für Ihre Wünsche von morgen:
Sparkassen-Altersvorsorge.
Alles ist drin.**

„Deka LBS PROVINZIAL“



Second-Hand
Modemarkt
Sonntag
11. Dezember
8. Januar
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

Freilichtmuseum
GUT LOH-HOF
Ihre Weihnachts- u. Betriebsfeiern
in stilvollen, historischen Räumen.
Buchen Sie jetzt Ihre Kaminabende
am 10., 17. oder 18. Dezember 2005.
Antiquitätenverkauf und Museum
auf über 1000 m².
Sonntags von 14.00-18.00 Uhr
Kaffee u. Kuchen auf der „Deele“.
Welter-Recklingsen
Tel.: 02384/3844

Residenz
Bad Sassendorf
Gehobenes
Service-wohnen
für Senioren



mit Pflegeeinrichtung
Residenz
Am Malerwinkel
Das Alter soll der
Urlaub des Lebens sein
Probewohnen möglich!

Wasserstraße 3
59505 Bad Sassendorf
Telefon 0 29 21 - 50 90
Telefax 0 29 21 - 50 91 23
E-mail: info@residenz-bad-sassendorf.de
Internet: www.residenz-bad-sassendorf.de

Minister Wittke zum Lippesee „Bin rundum begeistert“

Oliver Wittke ist seit Mai neuer NRW-Minister für Bauen und Verkehr. Im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“ erklärt Wittke seine Begeisterung für das Projekt LippeSee, Perspektiven für Hamm und seine Ideen für das Quartier am Hauptbahnhof.

Hamm-Magazin: *Der Lippesee ist eines der wichtigsten Projekte für die Zukunft der Stadt Hamm. Wie beurteilen Sie die Chancen, die der See für Hamm eröffnen kann?*

Wittke: Der Besuch in Hamm und die konkrete Beschäftigung mit dem Thema Lippesee war mir deshalb besonders wichtig, weil ich ein Motto habe, das sich bei meiner politischen Arbeit mehr als bewährt hat: Besser einmal gesehen als fünf Mal gelesen. Das heißt für mich vor allem, dass ich es für unerlässlich halte, mich erst gründlich vor Ort zu informieren, bevor ich Entscheidungen vorbereite. Und nach dem ersten Eindruck hier, kann ich sagen: Ich bin rundherum begeistert.

Hamm-Magazin: *Die Stadt Dortmund plant den Phönix-See. Meinen Sie, die Region trägt zwei Gewässer zur Strukturentwicklung in dieser Größenordnung?*

Wittke: Generell kann man beide Projekte nicht miteinander vergleichen. Für Hamm hat der Lippesee meiner Meinung nach eine wichtige zweidimensionale Bedeutung. Zum einen ist es ein wichtiges Zukunftsziel, Hamm neben vielen anderen Möglichkeiten, auch die Chance zu eröffnen, ein Standort für den Tourismus zu werden. Das kann mit dem See gelingen. Hamm ist wie viele andere Städte des Ruhrgebietes vom Strukturwandel betroffen und ich verfolge aufmerksam, wie kreativ man sich hier dieser Herausforderung stellt. Die andere Dimension ist die des Hochwasserschutzes. Mit diesen unterschiedlichen Ansätzen ergänzt sich das Projekt.

Hamm-Magazin: *Die Hammenser sollen ja mit einer Bürgerbeteiligung, über den See abstimmen. Nach ihrem ersten*

Eindruck, was glauben Sie, wie das Projekt bei den Menschen in unserer Stadt wirkt?

Wittke: Wen der OB über den See abstimmen lässt, werden sich die Bürger sicherlich dafür entscheiden. Mein erster Eindruck bestätigt, was der Verein Pro Lippesee auch sagt: Der See wäre für die Stadt wichtig und vor allem gut. Man muss sich in Städten wie Hamm gut überlegen, was man in Zukunft will. Wir haben alle hier im Ruhrgebiet in den vergangenen Jahrzehnten erlebt, was passiert, wenn sich Regionen zu monothematisch positionieren. Wenn eine Kommune vielseitige Zweige der Wirtschaft in das Gefüge der Stadt integriert, ist man weniger anfällig für Krisen in den Branchen. Und nicht nur



NRW-Bauminister Oliver Wittke (38).

deshalb würde der Lippesee viele neue Chancen eröffnen.

Hamm-Magazin: *Sie haben sich auch am Bahnhof umgesehen. Welchen Eindruck haben Sie mitgenommen?*

Wittke: Das sind zwei Eindrücke. Zum einen ist das neue Technische Rathaus ein Blickfang und eine Bereicherung. Das ruft nach Vollendung und dazu ist es wichtig, eine Nutzung für das Horten-Areal zu finden. Dafür will ich mich in Düsseldorf verwenden beim Vorstandschef der Horten-Gruppe. Hier ist natürlich viel private Initiative gefragt. Aber, wenn das Planfeststellungsverfahren und die Bürgerbeteiligung passiert sind, dann kann ich mir eine weitere Förderung für dieses Quartier sehr gut vorstellen.



Lex mihi ars Am 26. November stellt Lisa Fitz das Publikum vor die Frage: Was bleibt einem noch in diesem unserem Land in diesen Zeiten? Zwischen nervenden Handy-Klingeltönen, TV-Tuschen-Gebabbel und Hartz IV, neben einem Big Brother USA, der versucht, seine Demokratie mit Big Mäcs und Sat TV in der Welt zu verbreiten? Da bleibt uns nur noch die Kunst – sagt Lisa Fitz in ihrem neuen Programm „Lex mihi ars“. Die Frontfrau des deutschen Kabarets wird nicht müde, den Menschen aufs Maul zu schauen. Wenngleich sie ihre Weisheiten mitunter vordergründig auf eher volkstümliche Weise präsentiert, ist der subversive Inhalt doch nur schwer zu schlucken (Kurhaus, 20 Uhr).



Comedian Harmonists Die Musik der „ersten Boygroup der Welt“ hat nichts von ihrer Faszination verloren. „Veronika, der Lenz ist da“, „Wochenend und Sonnenschein“, „In der Bar zum Krokodil“, „Schöne Isabella“ und nicht zuletzt der berühmt berüchtigte „grüne Kaktus“ – die Hitliste ihrer Erfolge ist lang. Mit ihnen gastiert das „ensemble six“ am 18. November um 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm.

**Der Papa führt die Mamma aus,
es geht in**

BEUTELs Schnitzelhaus

59073 Hamm, Ahlener Str. 7

Täglich Mittagstisch

Öffnungszeiten: Mo. - So. 11.00 - 22.00 Uhr

Tel./Fax: 0 23 81 / 30 42 84



**Gaststätte
Schulte-Weithe**
im Naherholungsgebiet
Geithe
Hamm-Uentrop
Tel. 02388/1984

In gemütlicher Atmosphäre eröffnen wir unseren Weihnachtsmarkt am 03.12. ab 14.00 Uhr, mit Kaffee, Kuchen, Waffeln u. Glühwein. Am Sonntag den 04.12.

ab 11.00 Uhr. Es wirken mit: die Kindergartengruppe "Die Grashüpfer" und der Männergesangsverein RWE-Eintr. Uentrop.

Der Erlös einer Verlosung ist für die "Lichtblicke-Aktion" bestimmt.



OSSENBRINK
GASTRONOMIE & GV-PARTNER



Service für gutes Essen

Rund um die Gastronomie
Produkte ☆ Beratung ☆ Projekte

Ossenbrink GmbH, In der Schlinge 10-14, 59227 Ahlen,
Tel.: 0 23 82/89 05-0, Fax: 0 23 82/89 05-44, E-Mail: info@ossenbrink.com

Alte Mark



Alte Soester Str. 28
59071 Hamm
Tel.: (02381) 980560

**Ab
November
Gänseessen**



Jazzfrühschoppen mit der
"Dixi College Band",
am 13. November 2005,
ab 11 Uhr

GARMISCH-PART.

3 Exkl. 3-Zi.-Ferienwohnung, Küche, Bad, ca. 80 m², 4-6 Pers. Top für Familien! Kinderermäßigung! Idealer Ausgangspunkt für alle Sommer- und Wintersportarten, Herbstschnäppchen auf Anfrage.

Telefon: 0 88 21 / 7 17 46
www.garmisch-part.de

Eckernförder Bucht Ostsee

Komf. FeHs, 60 qm, für 2 Personen, 50 Meter zum Naturstrand, Wintergarten, Kaminofen, SAT-TV, Hi-Fi, Waschmaschine.
Telefon: 0 162 / 24 29 621

Kiese

Reise Service
Mietwagen
Grenzüberschreitend



Großstraße 8
59063 Hamm

Fax (0 23 81) 54 01 73

☎ (0 23 81) 54 01 70

www.kiese-reiseservice.de

info@kiese-reiseservice.de

Info-Telefon 0600 - 540 2000

Tagesfahrt

26.11., 3.12. und 17.12.05
Weihnachtsmarkt Köln

8.30 Uhr ab Hamm Hbf

18.30 Uhr ab Köln

Pro Person 19,- €

Gasthaus Pension Sonne

Familie Lehmann

79261 Gutach-Bleibach

Mittlerer Schwarzwald, 15 Min. nördl. von Freiburg
SB-Anschluß n. Freiburg

Zi. Du, WC, TV, z. T. mit Balkon

Preis: 28,- €; ab 4 Tage 25,- €

incl. Frühst.-Buffet

Tel.: 07685-202, Fax: 1839

www.sonne-bleibach.de

HRC

Thomas Klaus

Hammer Reifen Center

Östingstr. 5

59063 Hamm

Tel.: 9 72 28 76



Weihnachtsmusical in der Werkstatthalle: „Es ist ein Elch entsprungen“.

Anke Lux: Weihnachtsmusical mit witzigen Songs

Es ist ein Elch entsprungen

Wenn sich die Musical Company der Stadt Hamm unter der Leitung von Anke Lux und der Maxipark zusammentun, dann kann man immer sicher sein, dass etwas Spannendes, Sehenswertes herauskommt. „Es ist ein Elch entsprungen“ ist diesmal der viel versprechende Titel des gemeinsamen Vorhabens. Anke Lux hat das gleichnamige Kinderbuch von Andreas Steinhöfel in Szene gesetzt und präsentiert es als perfektes Weihnachts-Musical an den ersten drei Adventswochenenden jeweils samstags um 16 Uhr und sonntags um 15 Uhr in der Werkstatthalle des Parks.

Mit von der Partie sind acht erwachsene Darsteller, die den Weihnachtsmann, drei Engel, die Mutter, die Oma, den Bauern und natürlich den Elch singen, tanzen und spielen. Die „Stars“ aber sind die beiden Kinder-Akteure, der achtjährige Florian und die zwölfjährige Denise.

Florian hat schon Schauspielerfahrung an der Waldbühne Heessen gesammelt. Er spielt den kleinen Bertil. Bertil freundet sich mit dem sprechenden Elch Mr. Moose an, der eines Tages durchs Dach bricht und mitten im Wohnzimmer steht.

Denise gehört bereits seit einiger Zeit zur Musical-Company. Sie spielt Bertils Schwester Kiki. „Die beiden

machen das einfach klasse“, schwärmt Anke Lux von ihren beiden jugendlichen Darstellern.

Das Textbuch stammt vom Kinderbuch-Autor Andreas Steinhöfel selber. Die witzigen Songs schrieb Michael Wiehagen. Und für die Inszenierung zeichnet Anke Lux verantwortlich.

Das Stück spielt überwiegend in einem Wohnzimmer. Das wird für die Aufführungen in der Werkstatthalle des Maxi-Parks eingerichtet. Der zweite Spielort, die Garage, wird eigens angebaut. Hier können kleine und große Zuschauer das Stück verfolgen und bis zum Schluss bibbern: Bleibt Mr. Moose, der sprechende Elch, bei Kiki und Bertil? Oder fliegt er zurück zum Weihnachtsmann, um mit ihm Geschenke an Kinder in aller Welt zu verteilen?

„Das Stück hatte eine originelle Handlung. Die Songs sind durchweg heiter, und das Spiel selber ist sehr aktiv“, beschreibt Anke Lux ihre aktuelle Musicalinszenierung.

Karten zum Preis von 16,40 Euro für Erwachsene und 10,90 Euro für Kinder gibt es im Vorverkauf im Maxipark (Tel. 02381/98210-0), im WA-Pressehaus, in der „Insel“ beim Verkehrsverein Hamm, im Ticket Corner oder über www.ticketonline.de.



„Rat Pack“ Drei der größten Entertainer aller Zeiten kehren am 11. November (Freitag) ins Rampenlicht zurück: Dean Martin, Sammy Davis Jr. und Frank Sinatra, auch bekannt als das „Rat Pack“. Legendär waren ihre Auftritte in Las Vegas. Die Show entführt die Zuschauer ab 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm in die „good old days“ und zeigt noch einmal die größten Songs, besten Witze und Tanzeinlagen dieser drei Ausnahmekünstler.

Modern String Quartet Jazzfestival „Take5“

Im Rahmen des Jazzfestivals „Take5“ gastiert am 9. November (Mittwoch) um 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm das „Modern String Quartet“, eine in Jazz- und Klassikkreisen erstklassige Adresse. Die vier Streicher Jörg Widmoser, Winfried Zrenner, Andreas Höricht und Jost-H. Hecker interpretieren das klassische Streichquartett als moderne zeitgenössische Musik.



Ich bin nicht Rappaport So heißt er auch nicht, der alte Mann, der sich im Central Park fast täglich auf derselben Bank einfindet. Doch wer ist dieser Typ, der seine Identität wie seine Wäsche wechselt? Midge hört den Geschichten dieses Münchhausens auf der Parkbank immer wieder fasziniert zu, obwohl er es eigentlich nicht will. In den Hauptrollen Peter Striebeck und Ralf Schermuly (12. November, 20 Uhr, Kurhaus Bad Hamm).

Finger- und Fußnagelstudio Doris Schwedler

- med. Fußpflege, Nagelprotektik
- Naturnagelmodellage
- Fingernagelmodellage
- Maniküre

Karl-Marx-Str. 1 · 59077 Hamm · Tel. 0 23 81 / 46 67 58



Imbißbetrieb

Irmgard Pake

Erlenkamp 22

59071 Hamm

Tel. 0 23 81 / 8 06 24



Mönninghoff

● NATÜRLICH HOLZ

Langewanneweg 213 · 59069 Hamm

Fon 0 23 81 / 5 10 30 · Fax 0 23 81 / 5 93 41

E-mail: moenninghoff.hamm@t-online.de



KANADA oder KARPATEN.

Starke Jacken für Wind&Wetter.

GLOBETROTTING



OUTDOOR & TREKKING-AUSRÜSTUNG

RITTERSTR. 2/Ecke NORDSTR.

Hamm - Stadtmitte Tel. 92 72 59



Im Jahr 1935: Arbeiter beim Brückenbau an der A2.

Vor 70 Jahren: Beginn des Autobahnbaus bei Rhynern

„Das Fahrtempo kann ganz erheblich beschleunigt werden“

Wann hat Hamms Zukunft als Logistikzentrum in der Vergangenheit begonnen? Die chronologische Antwort: Zuerst mit dem Aufkommen der Eisenbahn: 1847 machte der erste Zug der Köln-Mindener Eisenbahn in Hamm Halt. Zweiter wichtiger Schritt war die Inbetriebnahme des Hammer

Hafens vor mehr als 90 Jahren. Und der dritte entscheidende Faktor: Der Bau der Reichsautobahn A2 in den Jahren 1935 bis 1938.

Das Großprojekt feierten die Nationalsozialisten als „Straße des Führers“, sie glorifizierten Adolf Hitler als Erfinder der Autobahn-Idee – entgegen

allen Fakten. So war bereits 1921 in Berlin mit der berühmten AVUS (die Automobil-, Verkehrs- und Übungs-Straße, wie sie offiziell hieß) die erste kreuzungsfreie Straße mit einem spektakulären Rundkurs-Rennen eröffnet worden. Als erste deutsche Autobahn gilt die im August 1932 zwischen Köln und Bonn eingeweihte kreuzungsfreie, vierspurige Kraftwagenstraße mit einer 12 Meter breiten Gesamtfahrbahn, auf der die beiden Richtungsfahrbahnen durch einen Mittelstrich optisch voneinander getrennt waren.

Im Gegensatz zur NS-Propaganda ging das flächendeckende Konzept für Reichsautobahnen auf den 1926 gegründeten „Verein zur Förderung der Autostraße Hamburg-Frankfurt-Basel“ (Hafraba) zurück. Zu den zentralen Vorhaben im deutschen Reich gehörte die Trasse Köln-Duisburg-Ruhrgebiet-Hannover-Berlin. Zuständig für den Bereich Ruhrgebiet und große Teile der Provinz Westfalen war die „Oberste Bauleitung Reichsautobahnen“ in Essen. Ihr Auftrag lautete: Planung und Bau der A2 von Gütersloh bis Hösel (bei Düsseldorf).

Trotz grundsätzlicher Zustimmung gab es „vor Ort“ heftige Widerstände. Die Pläne zur Linienführung lagen auch zur Einsicht im Amtshaus Rhynern aus. In der Chronik „1000 Jahre Rhynern“ berichtet Sandra Sander über die Proteste: „Die von der Planung nachteilig betroffenen Bewohner Rhynerns nutzten die Gelegenheit, Einspruch gegen das geplante Vorhaben zu erheben. Die Befürchtungen waren vor allem:

1. Minderung des Grundstückswertes durch hohe Dammaufschüttungen.
2. Durchschneidungen der Grundstücke, wodurch eine ordentliche Bewirtschaftung nicht mehr möglich wäre.



Unter Denkmalschutz: Rhynern-Nord.



1939 eingeweiht: Raststätte Rhynern.



Reichsautobahn-Pläne von 1935.

3. Schäden am Haus durch die Nähe zur Autobahn.

4. Umwege und Erschwerung der Zufahrten zu den Grundstücken.“

Negative Auswirkungen befürchtete auch der damalige Gemeindevorsteher Otto Schulze-Velmede. Seine Eingabe schloss er mit dem drohenden Hinweis: „Wegen der sonst vorgesehenen Verlegung von Wegen und Vorfluten behalte ich mir die Stellung von weiteren Anträgen im Interesse der Gemeinde Rhynern vor.“

Nachdem die Oberste Bauleitung bei den Verhandlungen am 17. und 18. Januar in der Gaswirtschaft Velmerig (Lindenhof) wesentliche Zugeständnisse gemacht hatte, wurden zwei Monate später die Bauarbeiten aufgenommen – und mit Hochdruck durchgezogen.



Die Raststätte Rhynern um 1950.

Am 12. November 1938 konnte die A2 zwischen Gütersloh und Recklinghausen ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Zeitungen reagierten mit euphorischen Berichten auf die Eröffnung des Teilstücks: „Für das Ruhrgebiet und das mittlere Westfalen bedeutet der heutige Tag einen Markstein in der wirtschaftlichen Geschichte.“

Die neue Autobahn verhiess aber nicht nur einen neuen Geschwindigkeitsrausch („das Fahrtempo kann ganz erheblich beschleunigt werden“), sondern mit der Raststätte Rhynern-Süd auch bisher kaum gekannten Komfort neben der vierspurigen Betonpiste. Sie ist – ebenso wie die gegenüber liegende Tankstelle Rhynern-Nord – heutzutage eines der wenigen aus der Entstehungszeit der Autobahn in der NS-Zeit erhaltenen Architekturbeispiele in Nordrhein-Westfalen und aus diesem Grund unter Denkmalschutz gestellt.

Ausbildung
Sicherheit
Personenschutz

ASP Security

Ökonomierat-
Peitzmeier-Platz 2-4
(Zentralhallen Hamm)
59063 Hamm

- Objektschutz
- Werkschutz
- Detektei
- Veranstaltungsschutz

Telefon 0 23 81/4 36 06 44
Telefax 0 23 81/4 36 06 45
Mobil 01 60 / 95 28 70 72

info@ASPsecurity.de
www.ASPsecurity.de

Entspannung, Wohlfühl, Genuss und Spaß



Das Natur-Solebad Werne

Entspannung, Wohlfühl, Genuss und Spaß – dies sind Attribute, die das Natur-Solebad über die Grenzen der Stadt Werne hinaus bekannt gemacht haben. Unter den vielen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen in der Lippestadt zieht das Natur-Solebad die meisten Besucher an. Warum das so ist, kann jeder schnell feststellen: Das Sole-Trimmbecken mit sechs Prozent Natursole sowie wohligen 32 Grad Wassertemperatur und das Sole-Erlebnisbecken mit Sprudel-Liegen, Wasserfall, Nacken- und Schwall-duschen sind die Attraktion bei jedem Wetter und jeder Jahreszeit. Eine Saline und zwei Kneipp-Becken, drei Solarien sowie im Sommer das große Süßwasser-Sportbecken und eine bunte Kinder-Badelandchaft vervollständigen das Angebot im Außenbereich. Das Natur-Solebad Werne ist durch seine vielen Aktionen zur Gesundheitsförderung für alle Altersgruppen eine beliebte Freizeit- und Wellnessstätte geworden. Über 660.00 Besucher nutzen jährlich die 3100 qm Wasserfläche zum Entspannen, Spielen und Trainieren. Positiv ist hervorzuheben, dass die warme Thermalsole lt. Gutachten bei rheumatischen Erkrankungen, Herz- und Kreislaufbeschwerden sowie bei Hauterkrankungen wohltuend und entspannend wirkt.

Am Hagen 2
59368 Werne
Tel. 0 23 89 / 98 92 0
www.natur-solebad-werne.de

Wenn es mal gekracht hat ...

Bei Karosserie- und Lackarbeiten
kommen Sie am besten zu uns!

 **W. Immenkötter** und Sohn
Tel. (0 23 85) 91 04 00
Unterer Heideweg 92 • H.-Westtünnen

 **Audi**

Lassen Sie sich nicht veräppeln!!

Wenn **DACHBESCHICHTUNG**, dann nur mit
RAL-GÜTEZEICHEN 536

Ziegel- Flach- Garagendachbeschichtung,
Balkonsanierung. Festpreise.

Fa. San-Tec. Hamm - Werl

0177/5 65 46 85

www.DachWandBoden.de

Flexibel studieren – effizient lernen

**Präsenz- und
berufsbegleitende
Studiengänge der
SRH Fachhochschule Hamm**

Studiengang Logistik

- Vertiefungen "Technische Logistik" und "Logistik Management"

Vorteile unserer Hochschule:

- Kurze Studiendauer in kleinen Studiengruppen
- Wechsel zwischen berufsbegleitendem und Präsenzstudium möglich
- Berufsbegleitendes Studieren neben dem Beruf und Ausbildung
- Modernste Lerninfrastruktur (PC-Pool, Labore, eLearning-Software, ...)
- Austauschprogramme mit international renommierten Universitäten

Regelmäßige Info-Veranstaltungen
→ mehr Infos unter www.fh-hamm.srh.de

SRH Fachhochschule Hamm
Telefon: 0 23 81 30 22-050
Telefax: 0 23 81 30 22-055
info@fh-hamm.srh.de
www.fh-hamm.srh.de





Für Dekorationen bestens geeignet.

Der Maxipark-Tipp:

Deko-Material aus der Natur

Immer früher wird es nun dunkel, die Läden führen bereits das gesamte Sortiment an Weihnachtsdekorationen und wer durch den Maxipark streift, sieht noch hier und da die Früchte des Herbstes in ihren kräftigen Tönen aufblitzen. Der geeignete Zeitpunkt also, um sich in der Natur an dem reichen Schatz an Deko-Material zu bedienen und pünktlich zum 27. November den eigenen Adventskranz zu binden:

- Nehmen Sie frisch geschnittene Zweige z.B. vom Lebensbaum, der Blautanne oder Scheinzypresse, einen Strohkrantz als Unterlage, Binddraht, eine Drahtzange und eine Gartenschere.
- Kürzen Sie die Zweige auf zehn Zentimeter Länge und bündeln Sie diese zu kleinen Sträußchen. Büschel für Büschel an den Strohkrantz halten und mit Draht fixieren.
- Ein Sträußchen neben dem anderen befestigen, immer von außen nach innen. Danach eine zweite Reihe setzen, die die erste überlappt, damit der Kranz dicht wird.
- Auf die Unterseite des Kranzes keine Zweige binden, damit er gut aufliegt. Zum Schluss können Sie den grünen Kranz mit bunten Bändern, Hagebutten, Efeu usw. verzieren.

Wer während des Bindens feststellt, dass der Kranz nicht wunschgemäß gelingt, bekommt Hilfe von Experten - bei dem Kurs „Adventskranzbinden mit Naturmaterialien“ am 20. November im Maxipark. Weitere Informationen unter Tel. 02381/9821024.

Sehr günstiger Preis

1. Semesterticket für Hamm



Präsentieren das neue Semesterticket: Berthold Rinsche (Wirtschaftsförderung), Reimar Veit (Verkehrsbetrieb) und Prof. Wolfram Hahn (Fachhochschule).

Mit Beginn des Wintersemesters 2005/2006 wird für die etwa 60 Studenten für Logistik und Gesundheitswesen der Fachhochschule in Hamm erstmals ein Semesterticket eingeführt.

Prof. Wolfram Hahn von der Fachhochschule freute sich über die Einführung des Semestertickets und lobte den Verkehrsbetrieb und die Wirtschaftsförderung für die rasche und unkomplizierte Abwicklung. Dies war vor allem deshalb möglich, da das Semesterticket für Hamm in Kooperation mit der Universität Münster eingeführt werden konnte. Diese Kooperation bedeutet für die Studenten in Hamm vor allem einen sehr günstigen Preis, denn für nur 49,80 Euro pro Semester können die Studenten der Fachhochschule nun im Münsterland, den Kreisen Soest, Coesfeld und den angrenzenden Gemeinden die Nahverkehrszüge der Deutschen Bahn sowie die Busse nutzen. Mobilität und Flexibilität sind gerade für die Studenten des Fachbereichs Logistik ein wichtiges Thema. Daher ist das Interesse der Studenten aus allen Fachbereichen sehr groß.

Aktion Schnupper-Abo:

3 Monate sparen für Vielfahrer

Ein besonders günstiges Angebot hat der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke mit dem Schnupper-Abo jetzt für Vielfahrer aufgelegt: Während das reguläre Abo mindestens ein Jahr läuft, gibt es jetzt auch das Schnupper-Abo für drei Monate. Danach ist eine Kündigung des Abos jederzeit möglich. Wird es dann nicht zum 15. eines Monats gekündigt, verlängert es sich automatisch um jeweils einen Monat.

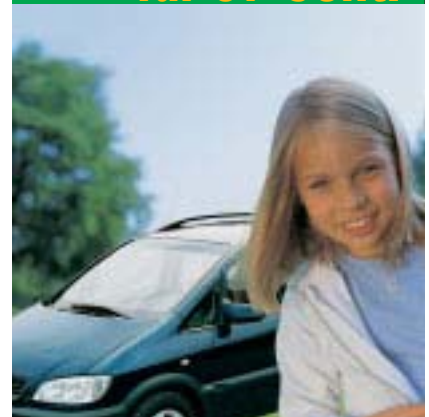
Und mit dem Schnupper-Abo lässt sich richtig Geld sparen. Kostet z.B. die Hammer Karte als Monatskarte im Einzelverkauf 45,50 Euro, so kostet die Hammer Karte im Abo-Preis nur 36,40 Euro. Das ist eine Ersparnis von 9,10 Euro pro Monat

(= 20 Prozent). Die 9 Uhr-Karte als Monatskarte im Einzelverkauf kostet 34,50 Euro, als Monatskarte im Abo-Preis kostet sie nur noch 28,70 Euro pro Monat. Ersparnis hier: 5,80 Euro.

Der Einstieg in das Schnupper-Abo ist noch bis zum 1. März 2006 möglich. Stichtag für die Bestellung ist immer der 15. des Vormonats. Das Schnupper-Abo gibt es nur als 9 Uhr-Karte oder Hammer Karte für das gesamte Hammer Stadtgebiet (Preisstufe 0).

Der Verkehrsbetrieb hat hierzu einen eigenen Folder aufgelegt, den Sie in der Insel sowie im Stadtwerkehaus erhalten können. Informationen erhalten Sie in der Insel oder unter der Telefonnummer 0 23 81 / 274-24 99.

**Mein Papa tankt
für 57 Cent.**



Und Deiner?

**Jetzt
555 Euro
sichern!**

erdgas

STADTWERKE
HAMM GmbH



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Ruf 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Ruf 97 42 10	L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Ruf 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Ruf 97 44 00	
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Ruf 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht Neufchateaustr. 4, (Herringen) Ruf 46 26 86	M	Apotheken am Wilhelmsplatz R. Caspari Wilhemstr. 86 Ruf 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Ruf 8 23 39	
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer, Bahnhofstr. 25 Ruf 92 09 70	Sachsen- Apotheke Dr. G. Auert Dasbecker Weg 42, (Heessen) Ruf 30 22 30	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Ruf 1 50 12	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10, Ruf 7 78 70	
D	Engel-Apotheke H. Hahnen-Roer Wilhelmstr. 173 Ruf 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Ruf 98 55 0	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Ruf 2 90 34	Sonnen-Apotheke U. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6, Ruf 3 22 66	Dorf-Apotheke M. Brandt Wischerhöf. Str. 54 Ruf 40 45 17
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Ruf 2 43 25	Knappen-Apotheke B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Ruf 7 41 58	Nikolaus-Apotheke G. Halubek, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Ruf (0 23 88) 5 26	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Ruf 44 20 59	Strauß-Apotheke v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Ruf 78 03 11
F	Goethe - Apotheke A. Sichwart Goethestr. 18 Ruf 92 40 80	Barbara-Apotheke E. Kracke, (Heessen) Ahlener Str. 86-88 Ruf 3 25 77	Apotheke am Pelkumer Platz A. Rauscher (Pelkum) Pelkumer Platz 3 Ruf 99 01 20	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Ruf 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Ruf 46 96 66
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Ruf 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westünnen) Dambergstr. 51 Ruf (0 23 85) 82 50	R	Forum-Apotheke Dr. F. Bialaschik Westentor 3 Ruf 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Ahlener Straße 105 Ruf 3 00 68	
H	Rosen-Apotheke U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Ruf 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhövelerstr. 14 Ruf 97 03 30	S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Ruf 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Ruf (0 23 85) 50 21	Jahn-Apotheke K. H. Voormann Fr.-Husemann-Str. 18 (Herringen) Ruf 99 80 80
I	Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Ruf 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Ruf 5 11 82	T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Ruf 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 19 Ruf 7 50 45	
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Ruf 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Ruf 7 55 65	U	Pinguin-Apotheke im Kaufland-Center, St. Mayer Wilhelmstr. 197, Ruf 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentropener Weg 197 Ruf 98 02 70	
K	Stern - Apotheke E. Born Sternstraße 12 Ruf 1 23 33	Hirsch - Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Ruf (0 23 85) 92 01 10	V	Brücken-Apotheke R. Korb Münsterstr. 20 Ruf 3 27 28	Post-Apotheke R. Kahlisch Ostwennemarstr. 106 Ruf 37 14 14	Glückauf-Apotheke E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Ruf 40 02 94

November	A 1 Dienstag	I 9 Mittwoch	Q 17 Donnerstag	C 25 Freitag
	B 2 Mittwoch	J 10 Donnerstag	R 18 Freitag	D 26 Samstag
	C 3 Donnerstag	K 11 Freitag	S 19 Samstag	E 27 Sonntag
	D 4 Freitag	L 12 Samstag	T 20 Sonntag	F 28 Montag
	E 5 Samstag	M 13 Sonntag	U 21 Montag	G 29 Dienstag
	F 6 Sonntag	N 14 Montag	V 22 Dienstag	H 30 Mittwoch
	G 7 Montag	O 15 Dienstag	A 23 Mittwoch	
	H 8 Dienstag	P 16 Mittwoch	B 24 Donnerstag	

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

**Am Santa-Monica-Platz
(am St.-Marien-Hospital)**

**Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr**

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall

110

Arztlicher Notfalldienst

1 92 92

(nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)

Augenärztlicher Notfalldienst

37 15 71

Zentrale Notfallpraxis

91 57 07

Zahnärztlicher Notfalldienst

(siehe Westfälischer Anzeiger,
Mittwochs- und Samstagsausgabe)

Feuer

112

Rettungsdienste, Erste Hilfe

112

Ferienhotel

Haus Becker



49196 Bad Laer/Teutoburger Wald

Tel. 0 54 24/22 11-0 · Fax 0 54 24/91 95

www.hotel-becker.de

Erholung, Gesundheit, Wellness & mehr
Neue Komfortzimmer und Appartements

• 15.000 m² Parkanlagen

- Große Badelandschaft
- Leichte Sole 28°C + 34°C
- Med. Badeabteilung
- Massagen, Krankengymnastik
- Tischtennis, Billard
- Sauna, röm. Dampfbad
- Kosmetik/Thalasso
- Trimmraum, Fahrräder
- Wahlgerichte vegetarische Kost, Salatbuffet

TP + VP von 49,- bis 69,- € pro Person/Tag.

* Bitte Farbprospekt anfordern! *

NEUERÖFFNUNG Ernährungsberatung Hennlein **TRENNKOST**

ist die intelligente Lösung!

Mit TRENNKOST sind in der Zeit der Gewichtsreduktion bis 5 Pfund minus pro Woche keine Seltenheit. Erfolgreiche Gruppe trifft sich 1x wöchentlich vormittags oder abends in Hamm-Mitte. Teilnahme schon unter **€7 wöchentl.**

inkl. TRENNKOSTbuch möglich.

Garantierter Erfolg beim Schlankbleiben

(bei Anwendung des Konzeptes,
nicht bei krankhaftem Übergewicht).

Kostenlose unverbindliche persönliche Beratung.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.trennkost-deutschland.de

Marianne Hennlein / mail: info@hennlein.com
Info: 02381 - 3041676



NATUR & HEILEN

Mechthild Osthoff-Lange
Heilpraktikerin

Bahnhofstraße 4 · 59065 Hamm
Telefon 0 23 81 - 54 91 24

www.osthoff-lange.de
eMail: mol@osthoff-lange.de



**Mehr Pflege fürs
gleiche Geld**

Gregor Hajduk

Examinierter Krankenpfleger

Ambulante Häusliche Pflege
Tel. 0 23 81 / 7 07 11

**Mit Sicherheit
geborgen**

...weil Schönheit Harmonie ist

„schon Morgen ein schönes Gesicht
(z.B. Oberlidkorrektur für nur 1.000,- €!)

„schon Morgen eine schöne Figur
(z.B. Fettabsaugung-Aktion - 25% sparen)

„schon Morgen eine schöne Brust
(z.B. Brustvergrößerung für EUR 81,- mtl.)

Medical Harmonie garantiert Ihnen eine sorgfältige Beratung, aufmerksame Betreuung und eine sichere Behandlung mit einem schönen Ergebnis - denn Schönheit ist Harmonie
IHRE INFOLINE: 02922 - 866 956

MEDICAL  **HARMONIE**

www.medical-harmonie.de

Medical Harmonie GmbH
Für plastische und ästhetische Chirurgie
in der Börde Klinik
59457 Werl · Rustige Straße 20a
info@medical-harmonie.de

Lagerverkauf

Benvenuto.

Männermode ab **Fabrik**

immer

30% – 50%

gegenüber unverbindlicher Hersteller-Preisempfehlung

günstiger!

z.B.: Jacken

UVP ~~89,90~~ €

49,90 €

z.B.: Lederjacken

UVP ~~149.-~~ €

79,90 €

LEITHÄUSER TRADE GmbH & Co. KG

Heessener Str. 22-28 · Hamm

Tel. 0 23 81/686-290

Eingang: Seeburger Str.

direkt neben dem Flugplatz

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., Mi., Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 14.00 Uhr